

527477-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –
AWIGO LK Osnabrück: Ausstattung Identsystem
OJ S 145/2026 30/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
E-Mail: jette.buhr@awigo.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: AWIGO LK Osnabrück: Ausstattung Identsystem
Beschreibung: Der Landkreis Osnabrück hat zur Erfüllung seiner abfallwirtschaftlichen Aufgaben eine 100%ige Tochtergesellschaft, die AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH, gegründet. Es wird beabsichtigt, die Abfuhr von Rest- und Bioabfall zukünftig unter Einsatz eines Identsystems durchzuführen. Dazu werden Leistungen zur erforderlichen Ausstattung ausgeschrieben, die zwei Lose umfassen.
Kennung des Verfahrens: d3bf8522-1e0d-4aa3-a43c-38d75c2bb8dd
Interne Kennung: 1219/2026
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landkreis Osnabrück
Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YDJMGDY# Weitere Auskünfte erteilt die oben genannte Kontaktstelle: Bestehen nach Auffassung des Bieters in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, sind diese unverzüglich über das Vergabeportal mitzuteilen. Dies gilt auch für sonstige auftretende Fragen und Probleme, die für die Erstellung des Angebots relevant sein können. Weitere Auskünfte werden ebenfalls nur auf Anfrage über das Portal erteilt. Es wird zugelassen, dass Bieter für den Fall der gemeinsamen Vergabe beider Lose einen Rabatt einräumen. Der Rabatt ist als prozentualer Abschlag auf die Preise der beiden Lose auszugestalten; der Abschlag gilt für alle Positionen

der beiden Lose. Der Rabatt ist bis zur Abschlussrechnung im November 2027 gültig und nicht für darüberhinausgehende Nachlieferungen. Bindefrist: Verzögert sich die Zuschlagserteilung wegen eines Nachprüfungsverfahrens, so sind die am Nachprüfungsverfahren beteiligten Bieter bis 4 Wochen nach Rechtskraft des letztinstanzlichen Beschlusses an ihr Angebot gebunden. Bezüglich weiterer Unterlagen für Bietergemeinschaften, Eignungsverleiher und Unterauftragnehmer sowie für Anforderungen an leistungsbezogene Unterlagen und Angaben siehe Kap. 6 der Vergabeunterlagen. Allgemein: Es wird auf die Bestimmungen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) hingewiesen; Näheres siehe Vergabeunterlagen. Für Anforderungen an den Datenschutz siehe Kap. 2.2 der Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Anforderungen gemäß BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 bezüglich Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.

Anforderungen gemäß Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Anforderungen gemäß NTVergG. Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Behälternachrüstung/Nachchippen

Beschreibung: Gegenstand der Leistung ist die Ausstattung der im Landkreis Osnabrück aufgestellten Abfallsammelbehälter für Rest- und Bioabfall mit vom Auftragnehmer gelieferten Transpondern und Etiketten sowie alle zugehörigen Arbeiten. Behälter ohne oder mit glattem oder defektem Chipnest sind vom Auftragnehmer gegen einen Behälter gleicher Größe und Abfallfraktion zu tauschen; die Behälter werden vom Auftraggeber gestellt.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31711100 Elektronische Bauteile

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über einen Zeitraum von 5 Jahren zu den angebotenen Preisen die Transponder nachzuliefern. Er hat über einen Zeitraum von insgesamt 20 Jahren die funktionskompatible Nachlieferung von Transpondern zu garantieren.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landkreis Osnabrück

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 11 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Laufzeit: Das

Nachchippen kann nach Zuschlagserteilung unter Beachtung der in der

Leistungsbeschreibung festgelegten Abstimmungs- und Vorlaufzeiten jederzeit begonnen

werden. Es besteht die Vorgabe, dass es bis zum 30.09.2027 abgeschlossen sein muss und in einer zusammenhängenden Kampagne erfolgt. Gewollte Unterbrechungen (z. B. aufgrund von Ferienzeiten) sind nur nach Zustimmung des Auftraggebers gestattet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von

Bietergemeinschaften auszufüllen. BB 1 Unternehmensbeschreibung: Als Anlage zum

Angebot ist eine eigene Darstellung, Broschüre o. Ä. beigefügt, aus welcher Angaben zum Unternehmen hervorgehen (z. B. Unternehmensstruktur, Muttergesellschaften,

Konzernzugehörigkeit, ggf. zuständige Niederlassung). BB 2 Registereintrag: Als Anlage zum Angebot ist ein aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des

Landes, in dem der Bieter ansässig ist, beigefügt. Der Bieter, jedes Mitglied von

Bietergemeinschaften und jeder Unterauftragnehmer hat zu den Ausschlusskriterien der §§

123 f. GWB sowie bei Los 1 zu § 4 Abs.1 NTVergG sowie zur Anlage zum BMWK-

Rundschreiben vom 14.04.2022 sowie zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz eine Erklärung abzugeben. Die abzugebenden Erklärungen sind in Kap. 6.5 der Vergabeunterlagen bzw. des

Angebotsformulars enthalten.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von

Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche das Nachchippen (Los 1) ganz oder teilweise übernehmen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Umsätze mit

vergleichbaren Leistungen aufweisen, so sind die Umsätze des Unterauftragnehmers anzugeben. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine

Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 6.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Angaben

jeweils für 2025, 2024, 2023 und Mittelwert 2023-2025: WL 1 Angaben zum Gesamtumsatz.

WL 2 Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen. Sämtliche Umsätze, die - bei Los

1 mit der Lieferung von Transponderchips, dem Ausliefern oder Nachchippen von

Abfallbehältern, - bei Los 2 mit der Lieferung von Fahrzeughardware für Identssysteme bzw.

laufende Verträge mit diesem Gegenstand erzielt wurden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von

Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche das Nachchippen (Los 1) ganz

oder teilweise übernehmen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Nachweise für einen

bestimmten Bereich aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 6.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. BL 1 Referenzen für vergleichbare Leistungen
Es sind je Los Referenzen für vergleichbare Leistungen anzugeben. Los 1: Lieferung von Transponderchips, Ausliefern von Abfallbehältern mit Etikett und Chip oder Nachchippen von Abfallbehältern, nur Projekte mit mindestens 50.000 Stück. Hier sind mindestens zwei Referenzen für die Lieferung von Transponderchips und mindestens drei Referenzen für Ausliefern/Nachchippen von Abfallbehältern - davon mindestens eine für Nachchippen - gefordert. Jeweils mit Angabe - des Auftraggebers - der Tätigkeit (L = Liefern von Transpondern; A = Ausliefern von Behältern; N = Nachchippen von Behältern) - des Zeitraums - der Stückzahl - Kontakt des jeweiligen Referenzgebers
Los 2: Ausstattung von Seitenlader-Fahrzeugen mit Hardware für Identsystem, nur Projekte mit mindestens 5 Fahrzeugen, die noch in Betrieb sind. Hier sind mindestens fünf Referenzen für die Lieferung von Fahrzeugausstattung, davon mindestens drei für Datenübermittlung per Mobilfunk auf einen Server des Auftragnehmers, anzugeben. Jeweils mit Angabe - des Auftraggebers - des Zeitraums (Ausstattung erstes Fahrzeug; Ende = Ausstattung bisher letztes Fahrzeug) - der Stückzahl (Stückzahl gesamt / Stückzahl noch in Betrieb) - der Fahrzeugtypen (gefordert sind Seitenlader) - der Datenübermittlung (Anzahl Übermittlung auf Server / Anzahl sonstige Übermittlung) - Kontakt des jeweiligen Referenzgebers

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Bei Los 1 bestimmt sich das wirtschaftlichste Angebot aus dem niedrigsten Gesamtpreis gemäß Preisblatt. Dabei werden etwaige Rabatte für die gemeinsame Vergabe beider Lose berücksichtigt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJMGDY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJMGDY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJMGDY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann die Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ob eine Nachforderung erfolgt, liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Auftraggebers. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Anforderung zusätzlicher Erklärungen und Nachweise, welche der Auftraggeber für die Feststellung der Eignung und für die sonstige Angebotsprüfung im Rahmen der Aufklärung für erforderlich ansieht, bleibt vorbehalten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Elektronische Angebotsöffnung.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. 2. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fahrzeugausstattung

Beschreibung: Ausstattung der Sammelfahrzeuge für Rest- und Bioabfall (überwiegend Seitenlader) mit der entsprechenden Ident-Technik sowie Schulung der Mitarbeiter der AWIGO Service GmbH. Dieses Los wird als Lieferleistung inkl. Montage aufgefasst. Ein auszustattender Hecklader kann auch ein Elektro-Fahrzeug sein. Die AWIGO verfügt zudem über ein Wasserstoff-Fahrzeug (Hecklader), das ggf. ausstatten ist. Die Mitarbeiter der AWIGO Service GmbH sind während der Montage der Fahrzeuge vom Auftragnehmer so zu schulen, dass sie sowohl die regelmäßige Wartung als auch eine Montage der Identausstattung nach Abschluss des Projekts selbstständig durchführen können. Es soll ihnen auch möglich sein, eine Identausstattung von einem Fahrzeug zu demontieren und auf ein anderes Fahrzeug wieder zu montieren. Alle Fahrzeuge, die nach Beendigung des Projekts ausgestattet werden sollen, werden dann durch die AWIGO Service GmbH mit vom Auftragnehmer zugelieferten Teilen ausgestattet sowie vom Auftragnehmer in Betrieb und abgenommen (Montagefreigabe genannt, siehe Vergabeunterlagen). Der Auftragnehmer ist ferner verpflichtet, für die Betriebszeit einer gelieferten Fahrzeugausstattung - aber nicht länger als 10 Jahre - zu den Preisen gemäß Pos. 2 des Preisblatts in Verbindung mit der Preisgleitklausel Betrieb und Support zu leisten.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32441200 Telemetrie- und Steuerungssystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31711100 Elektronische Bauteile, 32260000

Datenübertragungsanlagen, 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 51610000

Installation von Computern und Datenverarbeitungsanlagen, 72268000 Bereitstellung von Software, 80511000 Ausbildung des Personals

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftragnehmer ist für die Dauer von 15 Jahren ab Zuschlag verpflichtet, Nachlieferungen und Leistungen zu den Preisen gemäß Pos. 1 des Preisblatts in Verbindung mit der Preisgleitklausel zu leisten.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Osterheide 15a

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Bei Los 2 sind keine Unterauftragnehmer für die Lieferung, die Wartung und den Support der Fahrzeugausstattung zugelassen; Zulieferer und Serverbetreiber gelten nicht als Unterauftragnehmer. Der Werkstattbetreiber AWIGO Service GmbH ist kein Unterauftragnehmer des Auftragnehmers. Laufzeit: Die Leistung der Fahrzeugausstattung kann nach Zuschlagserteilung unter Beachtung der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Abstimmungs- und Vorlaufzeiten jederzeit begonnen werden und ist bis zum 31.08.2027 abzuschließen; die Schulungen müssen spätestens bis zum 30.09.2027 abschließend erfolgt sein. Der vom Auftragnehmer vorgesehene Durchführungszeitraum ist innerhalb von vier Wochen nach Zuschlagserteilung mitzuteilen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften auszufüllen. BB 1 Unternehmensbeschreibung: Als Anlage zum Angebot ist eine eigene Darstellung, Broschüre o. Ä. beigefügt, aus welcher Angaben zum Unternehmen hervorgehen (z. B. Unternehmensstruktur, Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit, ggf. zuständige Niederlassung). BB 2 Registereintrag: Als Anlage zum Angebot ist ein aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes, in dem der Bieter ansässig ist, beigefügt. Der Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften und jeder Unterauftragnehmer hat zu den Ausschlusskriterien der §§ 123 f. GWB sowie bei Los 1 zu § 4 Abs.1 NTVergG sowie zur Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 sowie zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz eine Erklärung abzugeben. Die abzugebenden Erklärungen sind in Kap. 6.5 der Vergabeunterlagen bzw. des Angebotsformulars enthalten.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, jedes Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche das Nachchippen (Los 1) ganz oder teilweise übernehmen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Umsätze mit vergleichbaren Leistungen aufweisen, so sind die Umsätze des Unterauftragnehmers anzugeben. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß Kap. 6.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. Angaben jeweils für 2025, 2024, 2023 und Mittelwert 2023-2025: WL 1 Angaben zum Gesamtumsatz. WL 2 Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen. Sämtliche Umsätze, die - bei Los 1 mit der Lieferung von Transponderchips, dem Ausliefern oder Nachchippen von Abfallbehältern, - bei Los 2 mit der Lieferung von Fahrzeughardware für Identssysteme bzw. laufende Verträge mit diesem Gegenstand erzielt wurden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für jeden Bieter, mindestens ein Mitglied von Bietergemeinschaften sowie für Unterauftragnehmer, welche das Nachchippen (Los 1) ganz oder teilweise übernehmen sollen, auszufüllen. Sollte ein Bieter keine Nachweise für einen bestimmten Bereich aufweisen, so sind die Angaben für den Unterauftragnehmer einzutragen. Dieser fungiert dann als Eignungsverleiher und muss eine Verpflichtungserklärung gemäß

Kap. 6.3.2 der Vergabeunterlagen einreichen. BL 1 Referenzen für vergleichbare Leistungen
Es sind je Los Referenzen für vergleichbare Leistungen anzugeben. Los 1: Lieferung von Transponderchips, Ausliefern von Abfallbehältern mit Etikett und Chip oder Nachchippen von Abfallbehältern, nur Projekte mit mindestens 50.000 Stück. Hier sind mindestens zwei Referenzen für die Lieferung von Transponderchips und mindestens drei Referenzen für Ausliefern/Nachchippen von Abfallbehältern - davon mindestens eine für Nachchippen - gefordert. Jeweils mit Angabe - des Auftraggebers - der Tätigkeit (L = Liefern von Transpondern; A = Ausliefern von Behältern; N = Nachchippen von Behältern) - des Zeitraums - der Stückzahl - Kontakt des jeweiligen Referenzgebers
Los 2: Ausstattung von Seitenlader-Fahrzeugen mit Hardware für IdentSystem, nur Projekte mit mindestens 5 Fahrzeugen, die noch in Betrieb sind. Hier sind mindestens fünf Referenzen für die Lieferung von Fahrzeugausstattung, davon mindestens drei für Datenübermittlung per Mobilfunk auf einen Server des Auftragnehmers, anzugeben. Jeweils mit Angabe - des Auftraggebers - des Zeitraums (Ausstattung erstes Fahrzeug; Ende = Ausstattung bisher letztes Fahrzeug) - der Stückzahl (Stückzahl gesamt / Stückzahl noch in Betrieb) - der Fahrzeugtypen (gefordert sind Seitenlader) - der Datenübermittlung (Anzahl Übermittlung auf Server / Anzahl sonstige Übermittlung) - Kontakt des jeweiligen Referenzgebers

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Bieter mit dem niedrigsten Preis gemäß Preisblatt erhält 45 Punkte. Die Punktzahlen der anderen Bieter werden linear anhand der Abstände zum Bestpreis verringert - d. h., wenn der nächsthöhere Preis 10 % höher liegt, so werden diesem Bieter 10 % der Punkte abgezogen. Bei einem Preisabstand von über 100 % werden einheitlich 0 Punkte vergeben. Kommt der Zuschlag auf rabattierte Angebote für die gemeinsame Vergabe beider Lose in Betracht, wird dieselbe Bewertung auch mit den rabattierten Preisen durchgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technische Bewertung der Ident-Technik

Beschreibung: Hierbei werden die Gestaltung und Bedienerfreundlichkeit des Systems durch den Auftraggeber bewertet. Dabei wird auf folgende Punkte geachtet: - Übersichtlichkeit der Darstellungen und Bedienbarkeit - Möglichkeit, Entsorgungsmeldungen einzugeben - Möglichkeit, Fotos bspw. von fehlbefüllten Behältern zu machen und diese beim Behälter abzuspeichern - Darstellung von Einzelaufträgen - Umfang der möglichen Fernwartung Hierbei stützt sich der Auftraggeber auf die vom Bieter eingereichten Unterlagen; er behält sich vor, hierzu Aufklärung in Form einer Vorführung per Videokonferenz zu verlangen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung des webbasierten Software-Tools für die Live-Verfolgung

Beschreibung: Zunächst wird das Modul von Athos, das für die Darstellung der Live-Verfolgung von Behälterleerungen genutzt werden soll, noch nicht einsatzbereit sein. Der Auftragnehmer hat daher eine solche Live-Verfolgung als webbasiertes Software-Tool zur Verfügung zu stellen. Hierbei werden die Gestaltung und Bedienerfreundlichkeit der Software durch den Auftraggeber bewertet. Dabei wird auf folgende Punkte geachtet: - Übersichtlichkeit

der Darstellungen und Bedienbarkeit - Selbstständige Benutzerverwaltung durch den Auftraggeber (z. B. Anlegen von neuen Benutzern) Hierbei stützt sich der Auftraggeber auf die vom Bieter eingereichte Beschreibung; er behält sich vor, hierzu Aufklärung in Form einer Vorführung per Videokonferenz zu verlangen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung des Schulungskonzepts

Beschreibung: Hierbei wird das Konzept des Bieters für die Schulungen hinsichtlich Hard- und Software für die Fahrer und die Disposition bewertet. Mindestens die Schulungen für die derzeit 42 Fahrer haben vor Ort in Georgsmarienhütte stattzufinden. Von diesem Konzept nicht umfasst ist das Anlernen des Werkstattpersonals der AWIGO Service GmbH.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJMGDY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJMGDY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YDJMGDY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann die Bieter gemäß § 56 Abs. 2 VgV unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Ob eine Nachforderung erfolgt, liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Auftraggebers. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Anforderung

zusätzlicher Erklärungen und Nachweise, welche der Auftraggeber für die Feststellung der Eignung und für die sonstige Angebotsprüfung im Rahmen der Aufklärung für erforderlich ansieht, bleibt vorbehalten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Elektronische Angebotsöffnung.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. 2. Im Fall der Eignungsleihe haftet auch der Eignungsverleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass etwaige Nachprüfungsanträge unzulässig sind, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Registrierungsnummer: HRB 111038

Postanschrift: Niedersachsenstraße 19

Stadt: Georgsmarienhütte
Postleitzahl: 49124
Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Frau Buhr
E-Mail: jette.buhr@awigo.de
Telefon: +495401 3655-413

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 413115-3308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c2073024-f72d-458a-9df3-85195706d42a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 11:44:49 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 527477-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2026

